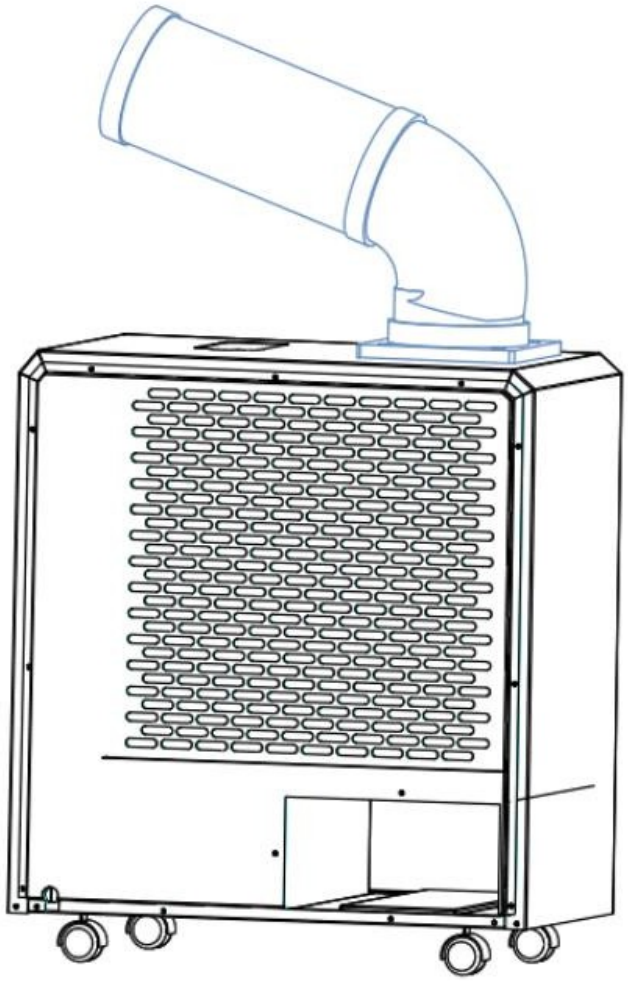
Pro-Tech TOOLS

Industrielle mobile Klimaanlage 1550 W Pro-Tech TOOLS



Bedienungsanleitung

Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung

1. Sicherheitshinweise und Sicherheitsmaßnahmen

Bedeutung und Erkennung der entsprechenden Zeichen.

Lesen Sie vor der Verwendung die Sicherheitszeichen und Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

Die in den folgenden Spalten aufgeführten Punkte können unter Umständen schwerwiegende Folgen haben. Alle

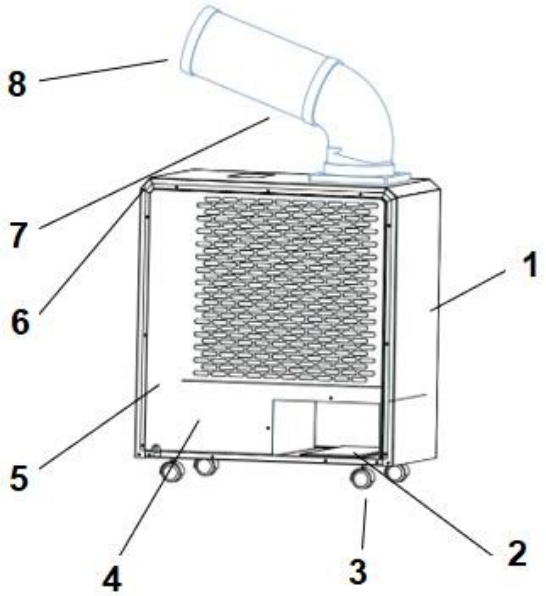
Hinweise sind wichtig. Lesen Sie sie aufmerksam durch und befolgen Sie sie.

	Verwenden Sie Klimaanlagen niemals an Orten, an denen flüchtige Stoffe verwendet oder gelagert werden (flüchtige Flüssigkeiten wie Verdünner, Benzin, Kerosin, Flüssiggas, flüchtiger Staub und Dämpfe, z. B. von Magnesium, Aluminium, Blei usw.). Es besteht Brand-, Explosions- und Verbrennungsgefahr.
	Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor und verwenden Sie es nicht in einer Weise, die zu Schäden am Gerät, sogar zu einem Brand oder anderen Gefahren führen könnte.
	Mit Ausnahme von professionellem Servicepersonal ist es niemandem gestattet, das Gerät zu zerlegen oder zusammenzubauen, um Brände, Stromschläge, Verletzungen und andere Sicherheitsrisiken zu vermeiden. Wenn eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
	Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, die Regen und Schnee ausgesetzt sind, und bedienen Sie es nicht mit nassen Händen.
	Verwenden Sie eine Stromversorgung von 220 V ~ 50 Hz. Wenn eine andere Stromversorgung als 220 V ~ 50 Hz verwendet wird, wird das Gerät beschädigt und es kommt zu Sicherheitsrisiken.
	Verwenden Sie eine eigene Steckdose mit einer Nennstromstärke von 16 A. Die gemeinsame Nutzung der Steckdose mit anderen Geräten kann zu Störungen führen.
	Die Elektroinstallation muss von Fachpersonal gemäß den Normen für Geräte und Anschlüsse durchgeführt werden, da es sonst zu Sicherheitsrisiken kommen kann.
	Um eine Verformung des Geräts zu vermeiden, halten Sie es von Wärmequellen fern.
	Sorgen Sie für einen sicheren und zuverlässigen Erdungsleiter und verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.
	Verwenden Sie das Gerät im angegebenen Temperaturbereich von 16 ℃ bis 45 ℃, da es sonst zu einer Fehlfunktion des Geräts kommen kann.
	Bewegen Sie die Klimaanlage nicht, während das Gerät in Betrieb ist, und arretieren Sie die Rollenbremse.
	Sollten während des Betriebs ungewöhnliche Erscheinungen auftreten (Stillstand, ungewöhnliche Geräusche, ungewöhnliche Vibrationen, ungewöhnlicher Geruch), stellen Sie den Betrieb des Geräts sofort ein.
	Um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden, darf die Klimaanlage an folgenden Orten nicht verwendet werden: • Vibrierende Oberfläche • Schrägem Boden • Treppen, Notausgänge, Hauseingänge usw. • Orte, an denen sich instabile Gegenstände angesammelt haben • Orte mit starkem Wind und hoher Luftfeuchtigkeit, Orte mit Staub und Metallstaub in der Luft
	Halten Sie den Netzstecker beim Herausziehen am Stecker fest und ziehen Sie ihn heraus, anstatt direkt am Netzkabel zu ziehen. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung des Steckers, zu Funkenbildung oder zu gefährlichen Unfällen kommen.
	Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
	Um einen Stromschlag zu vermeiden, ziehen Sie während der Installation und Wartung den Netzstecker aus der Steckdose.

	Wischen Sie Staub am Netzstecker regelmäßig mit einem trockenen Reinigungstuch ab. Wenn sich Staub oder Feuchtigkeit am Stecker befindet, kann dies zu einem schlechten Kontakt oder Stromaustritt führen, was Sicherheitsrisiken verursachen kann.
	Das Netzkabel darf nicht geknickt, gezogen, verdreht, eingeklemmt, verändert oder überlastet werden. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen und anderen Unfällen kommen.
	Verwenden Sie das Gerät nicht als Klimaanlage auf Schiffen, in Fahrzeugen usw. Andernfalls kann es zu Unfällen kommen.
	Stecken Sie weder Finger noch Hände in die Auslassöffnung.

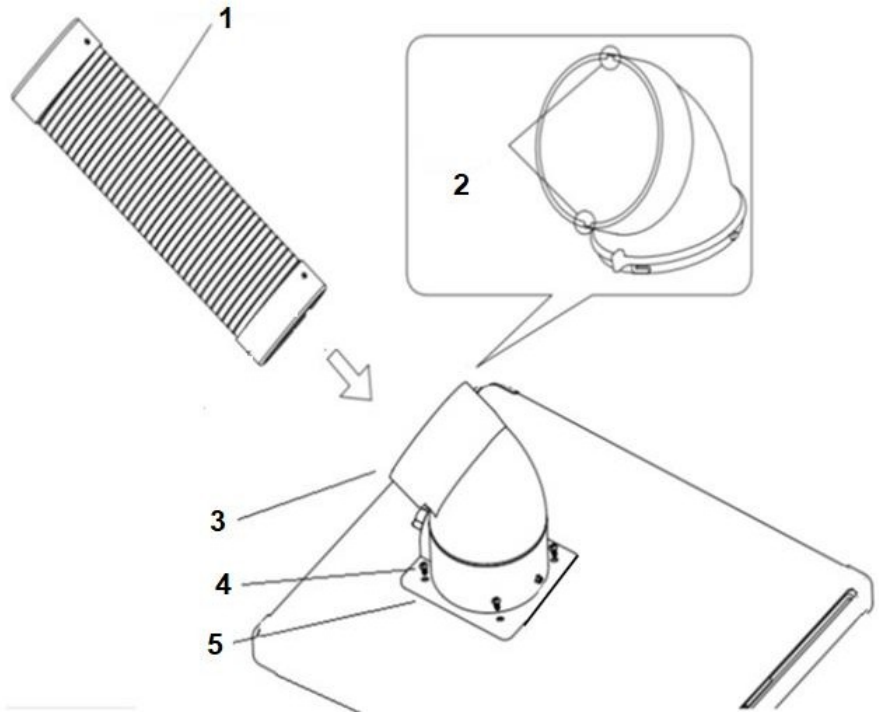
2. Technische Daten
Modell: BC-20A
Leistung: 850 W
Kühlleistung: 1550 W
Spannung/Frequenz: 220 – 240 V/ 50 Hz Kältemittel:
R290
Füllmenge: 450 g
Schutzklasse: IPX0

3. Produktkonstruktion



1. Griff
2. Wassertank
3. Räder
4. Vorderreifen
5. Filter
6. Display
7. Kaltluftkanal
8. Kaltluftzufuhr

5. Installationsart
1. Montage des Krümmers: Entfernen Sie die 4 Schrauben von der oberen Abdeckung, richten Sie den Krümmer an den 4 Öffnungen der oberen Abdeckung aus und drehen Sie ihn fest (Abb. 1)
2. Montage des Kaltluftzufuhrrohrs: Richten Sie den konvexen Teil eines Endes des Kaltluftzufuhrrohrs auf den konkaven Teil der Öffnung des Rohrbogens aus und schieben Sie ihn hinein, dann drehen Sie ihn nach links (Abb. 1).



1. Kaltluftrohr
2. Aussparung
3. Winkelstück
4. Schraube
5. Bogen mit Manschette

(Abb. 1)

3. Austausch des Netzkabels

Hinweis: Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es zur Vermeidung von Gefahren vom Hersteller, dessen Kundendienst oder von Fachleuten aus ähnlichen Abteilungen ausgetauscht werden.

Stellen Sie sicher, dass die Wärme ungehindert abgeführt wird.

Werfen Sie keine Fremdkörper in den Abluftkanal. Der Außenanschluss für die Abwärme muss mit einer Vorrichtung gegen den Rückfluss von Regenwasser ausgestattet sein.

6. Bedienung



Auf dem Bedienfeld befinden sich insgesamt 6 Tasten: die Ein-/Aus-Taste, die Lüftungstaste, die Taste zur Temperaturabsenkung (Zeit), die Taste zur Temperaturerhöhung (Zeit), die Windgeschwindigkeitstaste und die Timer-Taste. Jeder Tastendruck gilt als gültiger Vorgang

1. Ein-/Aus-Taste: Dient dazu, einzustellen, ob die Klimaanlage in Betrieb ist oder ausgeschaltet ist.

Durch Drücken dieser Taste im ausgeschalteten Zustand wird die Klimaanlage eingeschaltet und startet. Durch Drücken dieser Taste im Betriebszustand wechselt die Klimaanlage in den Standby-Modus mit zwei Standby-Anzeigen.

2. Taste FAN:

Durch Drücken der Lüftungstaste wird der Kompressor nicht eingeschaltet, die Windgeschwindigkeit kann eingestellt werden und die Timer-Funktion kann genutzt werden

3. Tasten zum Erhöhen und Verringern: dienen zur Einstellung der Raumtemperatur und des Zeitschalters.

Drücken Sie beim Einstellen der Temperatur die Taste zum Erhöhen (Verringern), um den eingestellten Temperaturwert jeweils um 1 ℃ zu erhöhen (zu verringern). Wenn die LED die Umgebungstemperatur anzeigt, drücken Sie diese Taste einmal, um zur Anzeige der eingestellten Temperatur zu wechseln (blinkt). Drücken Sie anschließend jedes Mal die Taste zum Erhöhen (Verringern), um die Temperatur um 1 ℃ zu erhöhen (zu verringern); nach 3 Sekunden zeigt die LED wieder die Umgebungstemperatur an

Im Zeiteinstellungsmodus wird die Zeit bei jedem Drücken der Taste zum Erhöhen (Verringern) der Zeit um 1 Stunde erhöht (verringert) und die Zeit im Zyklus von 0–24 Stunden eingestellt. Nach 3 Sekunden Betrieb der eingestellten Zeit wechselt das Gerät automatisch in den Timer-Modus; wenn die aktuelle Einstellung 0 Stunden beträgt, wird der Timer-Modus 3 Sekunden nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch beendet.

4. Geschwindigkeitstaste:

Durch einmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie in den hohen Gang, durch erneutes Drücken in den niedrigen Gang; durch Wechseln zwischen den beiden Gängen wird die Windgeschwindigkeit durch ein leuchtendes Licht angezeigt

5. Timer-Funktion: (Die Timer-Zeit beträgt 24 Stunden)

(1) Drücken Sie nach dem Einschalten die Timer-Taste, um die Timer-Funktion zur Einstellung der zeitgesteuerten Abschaltung auszuwählen. Drücken Sie die Taste zum Erhöhen (Verringern), um die Zeit für die zeitgesteuerte Abschaltung einzustellen; drücken Sie die Taste erneut vor Ablauf der eingestellten Zeit, um die geplante Abschaltung abzubrechen. Wenn der Benutzer das Gerät während des geplanten Abschaltzeitraums manuell ausschaltet, wird die geplante Abschaltung abgebrochen.

(2) Drücken Sie die Timer-Taste, um die Ausschalt-Timer-Funktion auszuwählen, mit der Sie die Startzeit einstellen können. Stellen Sie die Startzeit durch Drücken der Taste zum Erhöhen (Verringern) ein; wenn Sie den geplanten Start abbrechen möchten, drücken Sie die Taste noch einmal, bevor Sie die geplante Zeit festlegen. Wenn der Benutzer das Gerät während der geplanten Startzeit manuell einschaltet, wird der geplante Start abgebrochen;
(3) Beim Ein- oder Ausschalten des Timers leuchtet die Timer-Anzeige und erlischt normalerweise 3 Sekunden nach Abschluss der Timer-Einstellung;

Zeitgesteuerte Abschaltung: Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, schaltet sich das gesamte Gerät aus. Nach 10 Sekunden Laufzeit des Innenventilators schaltet sich das gesamte Gerät ohne jegliche Anzeige aus;
Nachdem Sie die oben genannten Einstellungen für das zeitgesteuerte Ein- und Ausschalten vorgenommen haben, drücken Sie diese Taste, um die aktuell verbleibende Zeit anzuzeigen. Nach 3 Sekunden wird die Anzeige der Umgebungstemperatur wiederhergestellt. Anzeige der verbleibenden Zeit bei weniger als 1 Stunde: z. B. Anzeige 0,4 für weniger als 50 Minuten, Anzeige 0,0 für weniger als 10 Minuten.

Abtaubedingungen im Kühlbetrieb:
Im Kühlbetrieb ohne Abtauung entsprechend der Umgebungstemperatur läuft der Kompressor insgesamt 20 Minuten. Wenn die Spulentemperatur 1 Grad erreicht und 10 Sekunden lang ununterbrochen gemessen wird oder auf dem Niveau von 1 Grad liegt, sind die Abtauungsbedingungen erfüllt. Wenn es zu Während des Abtauvorgangs leuchtet die Abtaukontrollleuchte auf und der Kompressor läuft nicht. Die Gebläsestufe ist auf die höchste Stufe eingestellt. Nach 5 Minuten Betrieb auf der höchsten Stufe startet der Kompressor und läuft gemäß den aktuell eingestellten Bedingungen. Bei einem Temperaturfehler in der Spule läuft das Gerät insgesamt 20 Minuten und führt einmalig eine Abtauung durch.

Überfüllschutz:
Nach Feststellung einer Wasserüberfüllung wird für 3 Sekunden der Wasserüberfüllungsschutz aktiviert, auf dem Display erscheint „FU“ und der Summer ertönt 10 Mal. Wenn der Kompressor eingeschaltet ist, schaltet sich der Kompressor aus und der Ventilator schaltet sich mit einer Verzögerung von 10 Sekunden aus
Hinweis: Wenn der Überlastschutz aktiviert ist, bläst das Gerät nur normale Luft und kühlt nicht. Wenn der thermische Überlastschutz häufig anspricht, überprüfen Sie die Ursache und beheben Sie diese, bevor Sie das Gerät weiter verwenden.

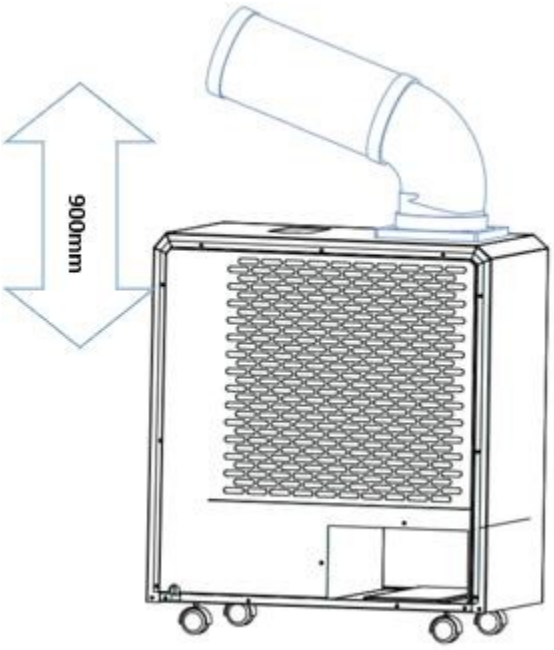
Einstellbereich und Betrieb der Luftaustrittsrichtung
Der Kaltluftkanal kann im Bereich von 360 Grad nach links und rechts gedreht werden (bei installiertem Warmluftkanal). Der Kaltluftkanal kann im Bereich von 150 Grad nach oben und unten verstellt werden.
HINWEIS: Stellen Sie vor der Verwendung die Luftaustrittsrichtung des Kaltluftkanals und des Warmluftkanals ein. Halten Sie beim Einstellen des Luftaustrittswinkels des Kaltluftkanals das gebogene Rohr fest und fassen Sie den Kaltluftkanal nicht direkt an.
Bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es mit Wasser gefüllt ist. Entleeren Sie das angesammelte Wasser, bevor Sie das Gerät bewegen.

7. Anforderungen an den Aufstellungsort

Benutzer werden ausdrücklich darauf hingewiesen:
Bei der Verwendung des Geräts müssen das Filtergitter und die Kühlluftleitung einen Abstand von mehr als 30 cm zur Wand oder zu anderen Hindernissen haben, und die Wärmeabfuhrleitung muss einen Abstand von mehr als 90 cm zum Dach oder zu Hindernissen haben.

- Das Gerät sollte auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden. Es ist verboten, es an Hängen, auf unebenen Böden, an Ein- und Ausgängen des Hauses usw. zu verwenden, um Sicherheitsunfälle zu vermeiden.
- Es ist verboten, das Gerät bei Regen, Schnee und an anderen feuchten Orten zu verwenden, um Sicherheitsunfälle zu vermeiden.

Hinweis: Stellen Sie keine Gegenstände vor das Filtergitter, den Luftauslass des Kaltluftkanals und den Heißluftauslass. Richten Sie die aus dem Heißluftauslass austretende Heißluft nicht auf Gegenstände mit geringer Hitzebeständigkeit.



8. Wartung und Kontrolle

- Reinigen Sie das Filtergitter regelmäßig. Staub und Schmutz, die sich auf dem Filtergitter ansammeln, beeinträchtigen beispielsweise den Luftstrom, was zu Vereisung am Wärmetauscher und zu einem Ausfall des Geräts führen kann.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Filters einen Staubsauger, um den Staub vom Filter zu entfernen, waschen Sie ihn anschließend mit Wasser ab und nehmen Sie ihn erst wieder in Betrieb, wenn er vollständig getrocknet ist.

Hinweis: Verwenden Sie zur Reinigung der Geräteoberfläche keine Verdünner, ätherischen Öle oder andere Substanzen, die die Oberfläche des Geräts beschädigen könnten.

- Überprüfen Sie, ob das Netzkabel beschädigt ist. Falls es beschädigt ist, ersetzen Sie es sofort.
- Überprüfen Sie, ob sich Schrauben gelöst haben, und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
- Bevor Sie das Gerät für längere Zeit lagern, leeren Sie das angesammelte Wasser aus dem Wassertank und lagern Sie das Gerät erst, nachdem es getrocknet ist.
- Lagern Sie das Gerät nicht in horizontaler Lage oder auf dem Kopf stehend.
- Stellen Sie die Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Mitarbeiter sollten vermeiden, die Maschine an Orten mit hohen Temperaturen, Regen oder direkter Sonneneinstrahlung aufzustellen.

Hinweis: Denken Sie bei Wartungs- und Kontrollarbeiten daran, vor dem Austausch von Teilen das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen. Denken Sie daran, das Netzkabel zu ziehen, wenn Sie das Gerät lagern.

9. Fehlerursachen und Maßnahmen

1. Sollte es zu einer Störung des Luftkühlers kommen, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und überprüfen Sie die folgenden Punkte:

Störungssymptom	Ursachenanalyse	Behebungsmaßnahme
Funktionsstörung	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel locker ist oder herausgefallen ist	Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose
	Überprüfen Sie, ob die Luftzirkulation eingeschaltet ist	Schalten Sie den Schalter ein
	Die Hauptplatine ist locker oder beschädigt	Bitten Sie das Fachpersonal um einen Austausch oder eine Reparatur
Kühlt nicht	Verschmutzte und verstopfte Oberfläche des Wärmetauschers	Reinigen Sie die Oberfläche des Wärmetauschers, um die Belüftung und Wärmeableitung sicherzustellen
	Störung des Heißabzugs	Reparieren und tauschen Sie den Abluftventilator aus
	Die Außenumgebung ist zu warm	Wählen Sie einen geeigneten Aufstellungsort
	Beschädigte Kompressorkapazität	Ersetzen Sie den Kompressorkondensator
	Die Leitungen des Kühlsystems sind verstopft	Ersetzen Sie das Rohrleitungssystem
	Die Eingangsspannung ist zu hoch oder zu niedrig	Bitte wählen Sie die geeignete Spannung
	Überlast- und Überhitzungsschutz des Kompressors	Starten Sie das Gerät nach dem Abkühlen neu
	Fehler am Kompressor und Motor	Beauftragen Sie Fachpersonal mit der Reparatur und dem Austausch von Kompressor und Motor
Wasseraustritt	Die Öffnung des Abflussrohrs ist verstopft	Reinigen Sie das Abflussrohr
	Beschädigte Schaumstoffdichtung des Kompressors	Lassen Sie den Schaumstoff von einem Fachmann austauschen
	Das Filtersieb ist stark mit Staub und Schmutz verunreinigt	Reinigen Sie das Filtersieb
	Die Maschine steht schräg	Stellen Sie die Maschine waagerecht auf